

Antrag

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien, am 29.11.2023

Eingebracht am 7.11.2023

SVS Pensionsbeiträge für pensionierte Erwerbstätige abschaffen

Die Wirtschaft benötigt ältere Selbstständige und Arbeitgeber

Es vergeht kein Tag, an dem nicht über den Fachkräfte Mangel gejammert wird, über die Notwendigkeit ältere Arbeitnehmer in der Erwerbstätigkeit zu behalten und Gewerbetreibenden eine weitere Fortführung ihrer Unternehmen schmackhaft zu machen.

Es erinnert an tibetische Gebetsmühlen, oder an die Sisyphos Arbeit, die sich dadurch auszeichnet, niemals erledigt zu sein.

Die Fachliste, als Vertretung von Gewerbetreibenden sieht ihre Aufgabe darin, Menschen zu unterstützen, die trotz einer bestehenden Pension ihr Gewerbe weiterführen wollen, eine wichtige Säule der heimischen Wirtschaft sind, aber für diese Ambitionen nur bestraft werden. Die Realität ist, wer wird wirklich bereit sein weiterzuarbeiten, wenn unter dem Strich so gut wie nichts bleibt?

Abgesehen von immensen Steuerbelastungen (es wird seit Jahren über Steuererleichterungen „diskutiert“), kommen die Belastungen zusätzlich auch von der SVS. Dass Beiträge geleistet werden müssen ist logisch, auch wenn nicht mehr alle Leistungen in Anspruch genommen werden können. (Altersdiskriminierung).

Aber, einen Pensionsbeitrag zahlen zu müssen, als Pensionist oder Pensionistin, entbehrt jeglicher Vernunft und ist durch nichts zu begründen.

Ein SVS-Experte sagt zu diesem Thema:

“Um von diesem Pensionsbeitrag einen Vorteil zu haben, müsste die Lebenserwartung bei 200 bis 300 Jahren liegen.“

Die Fachliste der gewerblichen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Wien möge beschließen, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, Arbeit im Alter auch für Selbstständige zu belohnen, steuerliche Verbesserungen zu beschließen und als ersten Schritt die Pensionsbeiträge der SVS für Pensionistinnen und Pensionisten abzuschaffen, um dadurch neue Anreizsysteme zu bieten.



KommR Karl Ramharter
Delegierter zum Wirtschaftsparlament



KommR Peter Ottendorfer
Delegierter zum Wirtschaftsparlament